

INHALT

THEMA

Pflegekompetenz

Beziehungsarbeit in der Pflege. Die Gestaltung von Aushandlungsprozessen und Pflegesituationen

von Astrid Elsbernd

Die Autorin entfaltet ihre Überlegungen zu den Facetten der Beziehungsarbeit in der Pflege im Hinblick auf verschiedene Patienten- und Bewohnergruppen, die pflegerischen Zielsetzungen und institutionellen Bedingungen. Dabei verweist sie auf eine grundsätzliche Situation in der Pflege, in der alle angesprochenen Aspekte zum Tragen kommen: Der Aushandlungsprozess zwischen Pflegenden und Patientinnen oder Bewohnerinnen zu Beginn des pflegerischen Auftrags. _____ 4

Ambulante Pflege. Handeln im Alltag pflegebedürftiger Menschen

von Petra Weber, Edith Halves, Anne-Dörte Jahncke-Latteck

»Was sind gelungene Pflegesituationen?« Die Autorinnen analysierten Daten zu Interaktionsprozessen zwischen Pflegebedürftigen, Pflegekräften und/oder Angehörigen. Ihr Ziel war es – ausgehend von den Überzeugungen des symbolischen Interaktionismus – den professionell gemeinten Sinn pflegerischen Handelns

zu erschließen. Dabei wurde deutlich, dass Normalität ein Konstrukt ist, das sich in der Pflege in den Prozessen des Verstehens und den Situationen von Vertrautheit abbildet. _____ 12

Professionelle Pflege und Entscheidungsverantwortung: Ist pflegerisches Handeln heilkundliches Handeln?

von Sabine Bartholomeyczik

Die Frage, inwieweit es Pflegenden zugestanden werden muss, eigenverantwortlich Entscheidungen für oder gegen pflegerische Maßnahmen zu treffen, diskutiert die Autorin aus einer pflegewissenschaftlichen Perspektive. _____ 20

Pflegekompetenz – aufgezeigt am Beispiel »Essen und Trinken«

von Rosemarie Frank

Welche Bedeutung hat das Thema »Essen und Trinken im Alter« in der Altenpflege? Dieser Frage geht die Autorin in einer Literaturrecherche nach. _____ 29

FACHBEITRÄGE

Orientierungen und Beratung

von Peter Stratmeyer

Der Autor erläutert zunächst die Orientierung vor dem Hintergrund der soziologischen und epidemiologischen Transition. Er beschreibt im Folgenden die Funktionen und charakteristischen Merkmale der Pflegeberatung. Im Zentrum stehen die Differenzierung und Überforderung des insgesamt fünf Pflegeberufe, jeweils im Hinblick auf den jeweiligen Problemkontext, Zielsetzung und Vorgehen unterscheiden. Es werden amerikanische Konzepte der Beratung in Sozialarbeit und Gesundheitsberatung als Gegenüberstellung von Fragestellungen und Handlungsmöglichkeiten dargestellt. Dieser Aufsatz stellt die Arbeiten des Autors zur Pflegeberatung in einer Reihe von Reihenfolgen dar, die die verschiedenen vorgestellten Ansätze weiter

BÜCHER

Unterwegs und doch... (Über-)Lebensstrategien von... Schwestern im Ersten Weltkrieg